Leistungsbeurteilungen – Emily Engertsberger

1. Schriftliche Prüfungen

Regelmäßige schriftliche Prüfungen in den relevanten Fächern können ein effektives Instrument sein, um das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für den Lehrstoff zu überprüfen.

1. Mündliche Präsentationen

Indem Schülerinnen und Schüler Themen präsentieren, können sie nicht nur ihre Kenntnisse demonstrieren, sondern auch ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern.

1. Projektarbeiten

Langfristige Projekte ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, tief in ein Thema einzutauchen und kreative Lösungen zu entwickeln.

1. Gruppenarbeit

Durch die Zusammenarbeit in Gruppen lernen die Schülerinnen und Schüler Teamarbeit, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeiten.

1. Praktische Tests

In Fächern wie Naturwissenschaften oder Technik können praktische Tests verwendet werden, um das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für experimentelle Konzepte zu bewerten.

1. Portfolios

Schülerinnen und Schüler können ihre Arbeiten über einen bestimmten Zeitraum sammeln und reflektieren, um ihren Fortschritt und ihre Leistung zu dokumentieren.

1. Selbstbewertung und Peer-Feedback

Durch die Selbstbewertung und das Feedback von Mitschülerinnen und Mitschülern können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken und Schwächen besser verstehen und ihr Lernen verbessern.

1. Quizze und Kurztests

Kurzfristige Tests können verwendet werden, um das Verständnis nach einer Unterrichtseinheit zu überprüfen und sofortiges Feedback zu geben.

1. Schreibübungen

Das Schreiben von Aufsätzen oder Kurzgeschichten kann verwendet werden, um das Schreibvermögen der Schülerinnen und Schüler sowie ihr Verständnis eines Themas zu bewerten.

1. Exkursionen

Exkursionen bieten praktische Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers und können genutzt werden, um das Verständnis und die Anwendung von Konzepten in der realen Welt zu bewerten.

Bei der Auswahl der Leistungsbeurteilungen ist es wichtig, die Vielfalt der Lernstile und -fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass die Bewertungen fair und transparent sind.

In meinem vorherigen Praktikum in der Otto-Glöckel Schule wurden die Leistungen unserer SuS anhand einer Erarbeitung eines Arbeitsheftes zum Thema „Nachhaltigkeit“ gewertet (während unserer/meiner Praxiszeit):

1. Mitarbeit (30%)

Die Mitarbeit des SuS wird hoch bewertet. Er/Sie zeigt regelmäßig Interesse am Thema Nachhaltigkeit und beteiligt sich aktiv an Klassendiskussionen und Aktivitäten. Die Bereitschaft, Fragen zu stellen und Ideen zu teilen, hat zum Lernerfolg der Klasse beigetragen.

2. Arbeitsheft (40%)

Der SuS hat ein Arbeitsheft zum Thema Nachhaltigkeit bearbeitet. Das Arbeitsheft zeugt von Richtigkeit und Ordnung. Der SuS hat das Arbeitsheft sorgfältig gestaltet und alle Anforderungen erfüllt.

3. Lernzielkontrolle (20%)

Die Lernzielkontrolle wurde mit einem Plus, Minus oder Welle bewertet. Der SuS hat die Kontrolle erfolgreich abgeschlossen und ein Verständnis für die grundlegenden Konzepte der Nachhaltigkeit gezeigt. Die Bewertung spiegelt das angemessene Niveau des Verständnisses und der Anwendung des gelernten Materials wider.

4. Präsentation (10%)

Die SuS haben ihre eigenen Recherchekünste unter Beweis gestellt und die gefundenen Ergebnisse der Klasse präsentiert. (Tipps zu einem nachhaltigeren Leben)

Gesamtbewertung:

Mitarbeit: 30%

Arbeitsheft: 40%

Lernzielkontrolle: 20%

Präsentation: 10%

Gesamt: 100%

Bemerkungen:

Der SuS hat sich während des Themas Nachhaltigkeit positiv engagiert und ein solides Verständnis für die Konzepte entwickelt. Seine/ihre Leistung zeigt ein hohes Maß an Beteiligung, Eigeninitiative und Verständnis für das Thema. Fortschritte wurden gemacht und das Engagement für das Thema ist lobenswert. 🡺 Sehr gut